



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

| | | | |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| Dokument: | 20-7259-3 | Version: | 5.00 |
| Überarbeitet am: | 16/01/2026 | Ersetzt Ausgabe vom: | 04/10/2022 |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M(TM) SCREEN PRINTING UV INK SERIES 9830 ORANGE

Bestellnummern

75-3470-6903-3

7000056110

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Druckfarbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---------------------|---|
| Anschrift: | 3M Österreich GmbH Am Europlatz 2 A-1120 Wien |
| Tel. / Fax.: | +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587 |
| E-Mail: | CER-productstewardship@mmm.com |
| Internet: | www.3m.com/at |

1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): Tel.Nr. +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A - Skin Sens. 1A; H317
 Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360FD
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1 - STOT RE 1; H372
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

GEFAHR.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|---|-------------|-----------|---------|
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | 256-360-6 | 30 - 40 |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | 218-787-6 | 10 - 20 |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | 404-360-3 | 1 - 5 |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | 400-600-6 | 1 - 5 |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | 230-811-7 | 1 - 5 |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | 500-114-5 | 0,1 - 1 |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | 500-066-5 | < 1 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|--------|--|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe (Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

| | |
|-------|--|
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P280F | Atemschutz tragen. |

Reaktion:

| | |
|-------------|---|
| P308 + P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|-------------|---|

Ergänzende Informationen:**Ergänzende Sicherheitshinweise:**

Nur für gewerbliche Anwender.

10% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

10% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermalen Toxizität.

Enthält 10% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält einen Stoff, der die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII erfüllt. Enthält einen Stoff, der die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|---|---------|--|
| 2-Phenoxyethylacrylat | CAS-Nr. 48145-04-6 EG-Nr. 256-360-6 | 30 - 40 | Skin Sens. 1A, H317 Repr. 2, H361df Aquatic Chronic 2, H411 |
| Methacrylatpolymer | Betriebsgeheimnis | 10 - 20 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | CAS-Nr. 2235-00-9 EG-Nr. 218-787-6 | 10 - 20 | Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 STOT RE 1, H372 |
| Aliphatisches Urethanacrylat | Betriebsgeheimnis | 7 - 13 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | CAS-Nr. 54660-00-3 | 5 - 10 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | CAS-Nr. 119313-12-1 EG-Nr. 404-360-3 | 1 - 5 | Repr. 1B, H360D Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| C.I. Pigment yellow 74 | CAS-Nr. 6358-31-2 EG-Nr. 228-768-4 | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | CAS-Nr. 7328-17-8 EG-Nr. 230-811-7 | 1 - 5 | Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | CAS-Nr. 112945-52-5 | 1 - 5 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |

| | | | |
|---|---|---------|--|
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | CAS-Nr. 71868-10-5 EG-Nr. ELINCS 400-600-6 | 1 - 5 | Acute Tox. 4, H302 Repr. 1B, H360FD Aquatic Chronic 2, H411 |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | CAS-Nr. 28961-43-5 EG-Nr. 500-066-5 | < 1 | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412 |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | CAS-Nr. 556-67-2 EG-Nr. 209-136-7 | 0,1 - 1 | Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 1, H410,M=10 Flam. Liq. 3, H226 |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | CAS-Nr. 52408-84-1 EG-Nr. 500-114-5 | 0,1 - 1 | Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine kritischen Symptome oder Auswirkungen. Siehe Abschnitt 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Bedingung

Formaldehyd
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerweherschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren. Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---|-------------|--------------------------|---|--|
| Kieselsäuren, amorphe | 112945-52-5 | Österr. Grenzwerte-VO | MAK: TMW: 4 mg/m ³ E | |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | Herstellerangabe | TWA / Zeitgewichteter Mittelwert (8Stunden): 0,57mg/m ³ ; 0,1ml/m ³ | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Österr. Grenzwerte-VO | Grenzwert nicht festgelegt. | f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Österr. Grenzwerte-VO | Grenzwert nicht festgelegt. | F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Empfohlene Überwachungsverfahren: Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Korbbrille.

Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN ISO 16321 verwenden.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff | Materialstärke (mm) | Durchbruchzeit |
|--|------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise verwendet wird, die ein höheres Expositionspotenzial aufweist (z. B. Sprühen, hohes Spritzpotenzial usw.), kann die Verwendung einer Schutzschürze erforderlich sein. Siehe empfohlene Handschuhmaterialien, um geeignete Schürzenmaterialien zu bestimmen. Steht ein Handschuhmaterial nicht als Schürze zur Verfügung, eignet sich Polymerlaminat.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit. |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand: | Flüssigkeit. |
| Farbe | orange |
| Geruch | leichter Acrylatgeruch |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Nicht anwendbar. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | > 148,9 °C |
| Entzündbarkeit | Nicht anwendbar. |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | Keine Daten verfügbar. |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | Keine Daten verfügbar. |

| | |
|---|--|
| Flammpunkt | > 93,3 °C [Testmethode:Pensky-Martens, geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur | Keine Daten verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar. |
| pH-Wert | Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser) |
| Kinematische Viskosität | Keine Daten verfügbar. |
| Löslichkeit in Wasser | vernachlässigbar |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) | Keine Daten verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Keine Daten verfügbar. |
| Dampfdruck | < 1.2 mmHg [bei 20 °C] |
| Dichte | ca. 1,3 g/ml |
| Relative Dichte | ca. 1,3 [Referenzstandard:Wasser = 1] |
| Relative Dampfdichte | Keine Daten verfügbar. |
| Partikeleigenschaften | Nicht anwendbar. |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|--|--------------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | Keine Daten verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | < 1 [Referenzstandard:Butylacetat=1] |
| Flüchtige Bestandteile (%) | 1 - 5 (Gew%) |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation kann eintreten. Bei Verlust des Aktivators oder bei Hitze-Exposition.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Funken und/oder Flammen.
Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. | |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden

sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.
Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositions- weg | Art | Wert |
|---------------------------------|---------------------|-----------|--|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - =5.000 mg/kg |
| 2-Phenoxyethylacrylat | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2-Phenoxyethylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Methacrylatpolymer | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Methacrylatpolymer | Verschlucken | | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Dermal | Kaninchen | LD50 1.700 mg/kg |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Verschlucken | Ratte | LD50 1.049 mg/kg |

| | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| C.I. Pigment yellow 74 | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| C.I. Pigment yellow 74 | Dermal | ähnliches Produkt | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 0,691 mg/l |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.110 mg/kg |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | Dermal | | LD50 abgeschätzt: 1.000 - 2.000 mg/kg |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 1.860 mg/kg |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | Verschlucken | Ratte | LD50 967 mg/kg |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 13.200 mg/kg |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Dermal | Ratte | LD50 > 2.400 mg/kg |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 36 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Verschlucken | Ratte | LD50 > 4.800 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|-----------|----------------------------|
| 2-Phenoxyethylacrylat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Kaninchen | Minimale Reizung |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| C.I. Pigment yellow 74 | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | Kaninchen | Reizend |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

| | | |
|--|---|--|
| | n | |
|--|---|--|

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|--|-----------|----------------------------|
| 2-Phenoxyethylacrylat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| C.I. Pigment yellow 74 | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|------------------|
| 2-Phenoxyethylacrylat | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Maus | Sensibilisierend |
| C.I. Pigment yellow 74 | Maus | Nicht eingestuft |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Maus | Sensibilisierend |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzellmutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | in vitro | Nicht mutagen |
| C.I. Pigment yellow 74 | in vitro | Nicht mutagen |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | in vitro | Nicht mutagen |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | in vitro | Nicht mutagen |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | in vivo | Nicht mutagen |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | in vivo | Nicht mutagen |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine |

| | | |
|-----------------------------|----------|---|
| | | Einstufung aus. |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | in vivo | Nicht mutagen |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|----------------|-------|---|
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Keine Angabe | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--|----------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| 2-Phenoxyethylacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 800 mg/kg/Tag | 43 Tage |
| 2-Phenoxyethylacrylat | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| 2-Phenoxyethylacrylat | Verschlucken | entwicklungsschädigend | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| C.I. Pigment yellow 74 | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| C.I. Pigment yellow 74 | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| C.I. Pigment yellow 74 | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit. |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Verschlucken | entwicklungsschädigend | Ratte | NOAEL 30 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | LOAEL 40 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | Verschlucken | entwicklungsschädigend | Ratte | LOAEL 40 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |

| | | | | | |
|-----------------------------|--------------|---|-----------|-----------------|------------------------------|
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 8,5 mg/l | 2 Generation |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninchen | NOAEL 6 mg/l | Während der Organentwicklung |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninchen | NOAEL 100 mg/kg | Während der Organentwicklung |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 3,6 mg/l | 2 Generation |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------------|------------------------|------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefährdungen | NOAEL nicht erhältlich | |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefährdungen | NOAEL Nicht verfügbar. | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--|----------------|---|---|--------|------------------------|----------------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Inhalation | Atmungssystem | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Ratte | NOAEL 0,001 mg/l | 28 Tage |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Inhalation | Blut Leber Niere und/oder Blase Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,18 mg/l | 90 Tage |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | Verschlucken | Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 260 mg/kg/Tag | 3 Monate |
| C.I. Pigment yellow 74 | Verschlucken | Leber Herz Haut Hormonsystem Magen-Darm-Trakt Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Atmungssystem Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | Inhalation | Atmungssystem Silikose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2- | Verschlucken | Peripheres Nervensystem | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 75 mg/kg/Tag | 90 Tage |

| | | | | | | |
|---|--------------|---|------------------|-----------|-----------------------|--------------|
| morpholinopropan-1-on | | Augen | | | | |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Magen-Darm-Trakt | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Leber Immunsystem Nervensystem Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Dermal | Herz | Nicht eingestuft | Kaninchen | NOAEL 500 mg/kg/Tag | 2 Wochen |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Dermal | Haut | Nicht eingestuft | Kaninchen | LOAEL 500 mg/kg/Tag | 2 Wochen |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Dermal | Leber Nervensystem Niere und/oder Blase Atmungssystem | Nicht eingestuft | Kaninchen | NOAEL 500 mg/kg/Tag | 2 Wochen |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Magen-Darm-Trakt | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Immunsystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Nervensystem Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 375 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Dermal | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Kaninchen | NOAEL 960 mg/kg/Tag | 3 Wochen |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 8,5 mg/l | 13 Wochen |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | Hormonsystem Immunsystem Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 8,5 mg/l | 2 Generation |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Inhalation | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 8,5 mg/l | 13 Wochen |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | Verschlucken | Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.600 mg/kg/Tag | 2 Wochen |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|--|-------------------|----------------------------|---|------------------|---|------------------|
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | 177 mg/l |
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Aland (Leuciscus idus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 10 mg/l |
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 4,4 mg/l |
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 1,21 mg/l |
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC10 | 0,71 mg/l |
| Methacrylatpolymer | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | Bakterien | experimentell | 17 Std. | EC50 | 622 mg/l |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 307 mg/l |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 25 mg/l |
| Aliphatisches Urethanacrylat | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | 54660-00-3 | Belebtschlamm | experimentell | 30 Minuten | IC50 | >100 mg/l |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | 54660-00-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | 54660-00-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | 54660-00-3 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl-pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4-dion | 54660-00-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 0,46 mg/l |

3M(TM) SCREEN PRINTING UV INK SERIES 9830 ORANGE

| | | | | | | |
|--|-------------|----------------------------|----------------------|------------|---|-------------------------------|
| on | | | | | | |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | 100 mg/l |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Belebtschlamm | experimentell | 30 Minuten | EC50 | >100 mg/l |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Gurke | experimentell | 16 Tage | EC50 | >316,2 mg/kg (Trockengewicht) |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | Regenwurm (Eisenia fetida) | experimentell | 14 Tage | LC50 | >1.000 mg/kg (Trockengewicht) |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 1,6 mg/l |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | EC50 | 15,3 mg/l |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 9 mg/l |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 0,92 mg/l |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | EC10 | 1,75 mg/l |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | NOEC | >1.000 mg/l |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC10 | 100 mg/l |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | Aland (Leuciscus idus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 10 mg/l |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 3,2 mg/l |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 10,56 mg/l |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | <1 mg/l |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | 770 mg/l |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | ErC50 | >173,1 mg/l |

| | | | | | | |
|--|-------------|---------------------------------|----------------------|---------|-------|------------------------------|
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Sedimentorganismen | Analoge Verbindungen | 96 Std. | EC50 | 8.500 mg/kg (Trockengewicht) |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 24 Std. | EL50 | >10.000 mg/l |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Zebrabärbling | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LL50 | >10.000 mg/l |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | NOEC | 173,1 mg/l |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC | 68 mg/l |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC20 | 507 mg/l |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 12,2 mg/l |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 91,4 mg/l |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 5,74 mg/l |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,921 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Schwarzwurm | experimentell | 28 Tage | NOEC | 0,73 mg/kg (Trockengewicht) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Mücke | experimentell | 14 Tage | LC50 | >170 mg/kg (Trockengewicht) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Mysidgarnele (Mysidopsis bahia) | experimentell | 96 Std. | LC50 | >0,0091 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | >0,022 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >0,015 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Regenbogenforelle | experimentell | 93 Tage | NOEC | 0,0044 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,015 mg/l |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >10.000 mg/l |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 2,2 mg/l |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 70,7 mg/l |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,95 mg/l |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 0,323 mg/l |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC20 | 292 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|-------------------|--|---------------------|---|--|--|
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 22.3 %BOD/Th OD | OECD 301D - Closed Bottle- Test |
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Abschätzung Photolyse | | Photolytische Halbwertszeit | 9.7 Stunden (t 1/2) | |
| Methacrylatpolymer | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 1-Vinylhexahydro-2H- azepin-2-on | 2235-00-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 30-40 %Abbau von DOC | OECD 301A - DOC Die Away Test |
| 1-Vinylhexahydro-2H- azepin-2-on | 2235-00-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 98 %Abbau von DOC | OECD 302B Inhärente biologische Abbaubarkeit: Zahn-Wellens/EMPA Test |
| 1-Vinylhexahydro-2H- azepin-2-on | 2235-00-9 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7) | >1 Jahre (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| 1-Vinylhexahydro-2H- azepin-2-on | 2235-00-9 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (saurer pH) | 6.5 Stunden (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| Aliphatisches Urethanacrylat | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl- pyrrolo[3,4-C]pyrrol-1,4- dion | 54660-00-3 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 12 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2- Entwicklungstest |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino- 4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 3 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2- Entwicklungstest |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino- 4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7) | >1 Jahre (t 1/2) | |
| 2-Methyl-1-(4- methylthiophenyl)-2- morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | ≤1 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2- Entwicklungstest |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 1 %BOD/ThO D | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| 2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 98 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2- Entwicklungstest |
| 2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7) | 313 Tage(t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| 2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (basischer pH) | 4.65 Tage(t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 72-85 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2- Entwicklungstest |
| Octamethylcyclotetrasiloxa n | 556-67-2 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 29 Tage | CO2- Entwicklungstest | 3.7 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 310 CO2 Headspace Test |
| Octamethylcyclotetrasiloxa n | 556-67-2 | experimentell Photolyse | | Photolytische Halbwertszeit | 31 Tage(t 1/2) | |

| | | | | | | |
|---|------------|--|---------|---------------------------------------|---|---|
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7) | 69.3-144 Stunden (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2- Entwicklungstest | 60 %CO2 Entwicklung/T hCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2- Entwicklungstest |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|-------------------|---|------------------|---|------------------|--|
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 2.58 | |
| Methacrylatpolymer | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 1.2 | Analog zu OECD 107 Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Aliphatisches Urethanacrylat | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2,5-Dihydro-3,6-diphenyl- pyrrol[3,4-C]pyrrol-1,4- dion | 54660-00-3 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsf aktor | 56 | |
| 2-Benzyl-2- dimethylamino-4- morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 2.91 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| 2-Methyl-1-(4- methylthiophenyl)-2- morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | experimentell Biokonzentrationsfa ktor (BCF) - Fisch | 56 Tage | Bioakkumulationsf aktor | <10 | |
| 2-Methyl-1-(4- methylthiophenyl)-2- morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 3.09 | |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 2.0 | |
| 2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 1.105 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Synthetische amorphe Kieselsäure, Quarzstaub, nicht kristallin | 112945-52-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 2.52 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | experimentell Biokonzentrationsfa ktor (BCF) - Fisch | 28 Tage | Bioakkumulationsf aktor | 12400 | Title 40, U.S. Code of Federal Regulations 40 CFR 796.2750 Fish Bioaccumulation |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 6.49 | OECD 123 Partition Coefficient (1-Octanol / Water): Slow-Stirring Method |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 28961-43-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 2.89 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (Shake Flask |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|----------|
| | | | | | Methode) |
|--|--|--|--|--|----------|

12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|-------------|----------------------------------|-----------|-------------|---|
| 2-Phenoxyethylacrylat | 48145-04-6 | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc | 220 l/kg | Episuite™ |
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on | 2235-00-9 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 47 l/kg | Episuite™ |
| 2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon | 119313-12-1 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 48.978 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on | 71868-10-5 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 626 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| C.I. Pigment yellow 74 | 6358-31-2 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 330 l/kg | Episuite™ |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat | 7328-17-8 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | <17.8 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure | 52408-84-1 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 100 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 16.600 l/kg | OECD 106 Adsorption/Desorption nach einer Schüttelmethode (Batch Equilibrium Method) |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Chemischer Name | CAS-Nr. | PBT / vPvB Status |
|-----------------------------|----------|---------------------------------------|
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Erfüllt die PBT Kriterien nach REACH. |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | 556-67-2 | Erfüllt die vPvB Kriterien nach REACH |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN3082 | UN3082 | UN3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(2-PHENOXYETHYL ACRYLATE) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 9 | 9 | 9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Umweltgefährdend | Nicht anwendbar. | MEERESSCHADSTOFF / MARINE POLLUTANT |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Kontrolltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

| | | | |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Notfalltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR Klassifizierungscode | M6 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| IMDG Trenngruppe | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | KEINE |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Folgende Stoffe sind im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgenommen worden. Der Anwender von diesem Produkt hat die aufgeführten Beschränkungsbedingungen einzuhalten.

Chemischer Name

Octamethylcyclotetrasiloxan

CAS-Nr.

556-67-2

Status: gelistet im REACH Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: Siehe nähere Angaben zu Beschränkungen im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Zulassung nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung")

Folgende Bestandteile können der Zulassung nach der REACH-Verordnung unterliegen / unterliegen der Zulassung nach der REACH-Verordnung:

Chemischer Name

2-Benzyl-2-dimethylamino-4-morpholinobutyrophenon

CAS-Nr.

119313-12-1

2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on

71868-10-5

Octamethylcyclotetrasiloxan

556-67-2

Stand im Zulassungsverfahren: In der Kandidatenliste für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführter besonders besorgniserregender Stoff ("Substances of Very High Concern" SVHC) gemäß REACH-Verordnung.

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Keine

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")

Keine Chemikalien aufgelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|--------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361df | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H372 | Schädigt die Organe (Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für die Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen – Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen: Schürze - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Körper- und Hautschutz Information - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Schutzkleidung Information - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Entzündbarkeit - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Partikeleigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Dampfdruck - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Verfahren der Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 15.1: RICHTLINIE 2012/18/EU - Seveso Stoffe - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter www.3m.com/at